Jetzt ist die Zeit

eure Bestellungen für

Obstbäume u. Pflanzen

einzusenden. Hiergezogene und deshalb acclimatisirte Obstbäume, Weinreben, Sträuche und Pflanzen die besser hier gedeihen als von Auswärts bezogene. Preise die niedrigsten. Man schreibe oder spreche persönlich vor in der altbewährten Baumschule von

J. A. THULI & SONS,
CHAMOIS, MO. R. 1.

Nursery 3¼ Meilen von Morrison.

Reduction Sale

On all cash purchases made during month of February

10% DISCOUNT On All Ranges, Cook and Heating Stoves

5% DISCOUNT On All Harness, Barbed Wire, Poultry and Field Fencing

See Our Show-Window For Further Particulars.

V. M. MUSICK & CO.

—Frl. Mary Epple ist nach längerem Aufenthalte in Morrison wieder nach Hermann in ihre Wohnung auf dem Kirchberge gezogen.

—Oscar Greis, von St. Louis, war am vergangenen Sonntag hier, auf Besuch bei Verwandten. Oscar hat eine Stelle in einer großen Druckerei in St. Louis.

—Roy L. Niehoff und Frl. Gertrude M. Deveney erhielten am letzten Montag, in St. Louis, eine Heirathslizens. Herr Niehoff ist ein früherer „Hermann boy."

—Die Schüler hatten am Dienstag dieser Woche einen Feiertag, und es ist anzunehmen daß von Seiten der Schuljugend der Geburtstag Washingtons allgemein gefeiert wurde.

—Henry Ochsner und Gattin welche seit letzten September in Hamburg, Ark., waren um ihre dortige Plantage zu beaufsichtigen, sind letzten Dienstag wieder zurückgekehrt.

—Frau Anton Henneberger und Tochter, Frl. Josephina, von Morrison, befanden sich etliche Tage dieser Woche hier auf Besuch bei Verwandten. Dieselben reisten gestern nach Pine Lawn, St. Louis County um dortigen Angehörigen einen Besuch abzustatten.

—John A. Pfautsch u. Gattin, von Berger, statteten uns gestern einen angenehmen Besuch ab und um über die Vorkommnisse in und um Hermann unterrichtet zu bleiben, abonnirte Herr Pfautsch auf das Volksblatt.

James Miller irrsinnig erklärt.

John A. Miller und Constable Arthur Price brachten am Montag James Miller, einen nahe Rosebud wohnhaften Farmer, hierher um denselben vor dem Nachlaßgericht auf seinen Geisteszustand prüfen zu lassen. Miller, der etwa 56 Jahre alt und Junggeselle ist war schon zweimal Insasse des Irrenasyls zu Fulton und wurde ebenso oft als „geheilt" entlassen. Das Verhör fand am Dienstag vor Richter Graf statt und die Ueberführung Millers nach der Irrenanstalt zu Fulton wurde angeordnet.

Henry Salzmann's

—neuer Vorrath von—

Möbel, Teppichen, Linoleums, Nähmaschienen usw.

Leichenbestattung und Einbalsamieren.

A service of quiet elegance

The quiet elegance of the modern funeral is not necessarily high-priced. We arrange the details of a funeral at a figure commensurate with your means and you will not be disappointed in the equipment or in the manner in which your orders are carried out.

Morrison.

Frau Wm. Duvall und Frl. Angeline Wickers sowie Gust. Barnhouse und Gattin, von Chamois, waren letzte Woche hier zu Gast bei der Familie Jos. Speckhals.

Frl. Alma Gerritsen kam letzte Woche von St. Louis hierher um etliche Tage bei ihren Eltern zu verleben.

Frl. Aurelia Schuth von Hermann weilte etliche Tage dieser Woche hier zum Besuch ihrer Verwandten, Frau C. Sonntag und Familie.

Geo. Rinne machten letzten Freitag eine Besuchsreise nach St. Louis.

Frl. Lena Bock von Chamois befand sich letzten Donnerstag hier zu Besuch bei der Familie H. J. Mertens.

Theo. Boss von Howell County weilte letzte Woche hier zu Besuch bei seinem Bruder Peter Boss. Es ist dies das erste Mal seit 24 Jahren daß die beiden Brüder sich zusammentrafen und umso herzlicher war das Wiedersehen. Theo. Boss steht jetzt in seinem 83. Lebensjahre.

Theo. Gerritsen und Frau reisten letzte Woche nach Washington, Mo., um sich nach einer Wohnung umzusehen, da die Familie sich dort niederlassen gedenkt.

Herbert Boss und Frau von Chamois verbrachten Samstag und Sonntag hier bei Herrn Boss' Eltern.

Frau Henry Frechmann welche sich auf der Krankenliste befand, geht wieder ihrer Genesung rasch entgegen.

Frau L. Buente von St. Louis war am Montag hier auf Besuch bei ihren Verwandten.

* Eine vollständige Auswahl von Pferdegeschirr, dauerhaft und diensttauglich bei Redeker's.

C. C. Gnadt von St. Louis ist hier zu Gast bei Freunden und Verwandten.

Chas. Modro von Pullman, Washington, traf letzte Woche hier ein zum Besuch seiner Verwandten und ist zur Zeit Gast seines Schwagers F. J. Hanne.

Ein dreiaktiges Lustspiel betitelt „a spider in the web" wurde am Sonntag Nachmittag und Abend von den jüngeren Mitgliedern der hiesigen katholischen Kirche in der Halle der C. K. of A. aufgeführt. Der Besuch war ein äußerst zahlreicher und die Aufführung gefiel allgemein. Die Mitwirkenden waren: Louis Boss, Emil Boss, Ed. Boss, Sophie Boss, Esther Pope, John Nolte, W. C. Frechmann, Ed. Mertens u. Gattin, Herbert Mertens und Ben. Zeitzmann. Das Morrison Orchester lieferte die Musik.

Hermann Richey und dessen Schwester, Frl. Malinda, waren letzten Montag hier als Gäste der Familie Louis Schweighauser.

Theodor Rosin, ein alter und bekannter Bürger von Richland Township starb am letzten Samstag im vorgerücktem Alter und wurde am Montag Nachmittag beerdigt. Pastor Schulz leitete den Leichengottesdienst.

Alfalfa gedeiht meistens gut auf Missouri Boden.

Kürzlich bekannt gegebene Versuche auf der Missouri Ackerbau Versuchs-Station haben gezeigt, daß Düngen und "Inoculation" die zwei nothwendigen Behandlungsweisen sind, durch welche Alfalfa in erfolgreicher Weise in Missouri gezogen werden kann, sowie auch daß die häufige Anwendung von Phosphaten sehr zu empfehlen ist.

Inoculation ist meistens auf solchem Boden nöthig, welcher nicht überschwemmt wird. Gewisse Bodenarten in Missouri bedürfen keines künstlichen Düngers, sondern nur einfach guten Mist. Alfalfa ist für fast alle Gegenden Missouris geeignet, mit Ausnahme der ganz ebenen Flächen des Nordwestens und des Südwestens.

Swiss.

Eine große Anzahl hiesige Bürger befand sich am letzten Samstag, geschäftshalber, in Hermann.

Arthur Möckli, der Lehrer an der Stony Hill Schule, war über letzten Samstag und Sonntag daheim, bei seinen Angehörigen.

Henry Langenberg, der Lehrer an der Swiss Schule, befand sich zu Ende der letzten Woche bei seinen Angehörigen.

Georg und Michael Bösch helfen Nick Flütsch beim Klären von Land.

Andreas Hurst ist mit dem Sägen von Bauholz für Geo. Plattner jetzt fertig und wird sich nach Jos. Jordan's Platz begeben.

In der Wohnung von Walter Dörflinger hatte sich am verflossenen Sonntag eine zahlreiche Gesellschaft von Freunden und Bekannten versammelt.

STATE BANK OF BAY, MISSOURI

Gegründet 1911.

Kapital $10,000 Ueberschuß $3,000
Depositen über $100,000.

Betreibt ein allgemeines Bankgeschäft.
Bezahlt 4 Prozent auf Zeit-Depositen.
Bezahlt 3 Prozent auf Spar-Depositen.
Hat Sicherheits-Deposit-Kästen zu vermiethen.
Und bittet freundlichst um eure Kundschaft.

Direktoren:
Simon Boeger, E. A. Meyer, E. Engelbrecht, A. N. Moeller, Theo. Buschmann, Chas. W. Owen, Henry Langenberg.

Bay.

Das jüngste Töchterchen von John Tschappler und Gattin wurde den Eltern am Dienstag, letzter Woche, im zarten Alter von fünf Monaten durch den Tod entrissen. Die Beerdigung fand am Donnerstag im Friedhofe der St. Pauls-Gemeinde statt, wobei Pastor Raase amtirte. Den tiefbetrübten Eltern unser herzliches Beileid.

Die republikanische Versammlung die letzten Samstag hier stattfand erwählte folgende Delegaten zur County Convention: F. B. Meyer, E. A. Meyer, H. C. Stephan und Ernst Engelrbecht.

Hope.

Der Hope literarische Verein wird morgen Abend seine regelmäßige Versammlung abhalten zu welcher Jedermann eingeladen ist.

Lehrer E. S. Suenkel und Ed. Kemper traten letzten Freitag eine Geschäftsreise nach St. Louis an.

Henry Lipskoch wurde am 19. Feb. anläßlich seines Geburtstages mit einer Party überrascht.

Wm. Eikermann von Potsdam war am Sonntag hier auf Besuch bei der Familie Henry Hemeyer sr.

Wm. Sickendick ist an der Grippe erkrankt. Wünschen baldige Besserung.

Henry und John Schollmeyer werden dieser Tage sich nach Tebbets, Calaway County begeben um für die Arbeiten auf ihrer dortigen Farm Vorbereitungen zu treffen.

Henry Hemeyer sr. verlor letzte Woche eine schöne Kuh durch Krankheit.

J. J. Rode, Lehrer an der Mud Creek Schule war Ende der letzten Woche hier zum Besuch bei Bekannten.

Fork Valley.

Die Wittwe des verst. Fritz Meyer ist am letzten Freitag in der Wohnung ihres Sohnes dahier nach kurzer Krankheit gestorben. Sie hinterläßt zwei Söhne und sechs Töchter.

Wm. Oberg von St. Louis ist gegenwärtig hier zu Besuch bei Verwandten und Bekannten.

Frl. Katie Stoecklin begab sich letzte Woche nach Hermann um dort auf kürzere Zeit eine Näheschule zu besuchen.

Geo. Sieker, Lehrer an der Roth Schule, verbrachte den Samstag und Sonntag bei Verwandten in Beemont.

Frank Beuermann von Kansas kam letzten Sonntag hierher um dem Begräbnisse seiner Schwiegermutter, Frau Fr. Meyer, beizuwohnen.

Albert Schneider und Gattin reisten letzte Woche nach Wellington, Mo., um dortigen Verwandten einen Besuch abzustatten.

Frau Eugen Oberg war während der letzten Woche hier auf Besuch bei ihren Eltern, Ed. Proett und Gattin.

Rosebud R. 1.

Am vergangenen Sonntag hatte sich eine Gesellschaft junger Leute im Heim von Henry Sieker und Gattin versammelt.

Ed. Rohlfing und Herr Stock, von Berger, machten kürzlich einen Pferdetausch.

Die Barren Fork Telephon-Linie hat in letzerer Zeit eine Anzahl neue Mitglieder erhalten.

Frl. Alwina Sieker von St. Louis ist auf Besuch bei ihren Angehörigen. Geo. Sieker, der Lehrer an der Roth Schule, befand sich über letzten Samstag und Sonntag auch daheim, auf Besuch.

Chas. Dieckmann ist jetzt beim Umbau seines Wohnhauses auf seiner Farm, früher als die Kraettli Farm bekannt.

Die Tanzunterhaltung bei Wm. Fredericks am letzten Samstag Abend war auch von hier aus recht gut besucht.

—Abonnirt auf das Volksblatt.

Berger.

Morgen Abend findet ein von der Suburban Military Band veranstalteter Maskenball in Zeilmann's Halle statt zu welchem ein zahlreicher Besuch erwartet wird.

Hermann Wedepohl begab sich letzte Woche nach St. Louis um der Convention der Eisenwaaren-Händler beizuwohnen und gleichzeitig seinen Kindern, Emil und Frl. Bertha Wedepohl einen Besuch abzustatten.

Hugo Barner, welcher schlimm krank war, befindet sich erfreulicherweise wieder auf der Besserung.

Frls. Monica und Colette Schneider besuchten letzten Donnerstag Freunde und Bekannte in Herman.

Albert Klott und Gattin waren letzte Woche besuchsweise in Hermann.

Frau Katherine Meyer, geb. Sickendick, starb am letzten Freitag in der Wohnung ihres Sohnes John Meyer, 6 Meilen südlich von Berger, und wurde am Montag auf dem Familien-Begräbnißplatze beerdigt. Pastor Aug. Kuhn von Stony Hill leitete die Trauerfeier. Die Verstorbene wurde am 31. März, 1838, in Preußen, Deutschland, geboren, wo sie sich im Jahre 1863 mit Christian Meyer verehelichte. Dieser Ehe entsprossen 9 Kinder, zwei Söhne und 7 Töchter, von welchen eine Tochter in früher Jugend starb. In 1878 wurde ihr der Gatte durch den Tod entrissen und zwei Jahre später schloß sie mit Zachariah Hartmann den Ehebund. Zwei Jahre nach dessen Tod ging sie mit Fritz Meyer eine dritte Ehe ein. Nachdem auch dieser Gatte ihr durch den Tod entrissen wurde, machte sie ihr Heim bei ihrem Sohne John C. Meyer wo sie am Freitag starb. Sie hinterläßt die folgenden Kinder: Frau Chr. Allemann von Hermann, Frau Ben. Allemann von Stony Hill, Frau Frank Beuermann von Williamstown, Kansas; Frau Louis Zessinger und Frau John Vollertsen nahe Hermann; Frau Henry Barner, John C. Meyer und Henry Meyer bei Stony Hill wohnhaft.

Stony Hill.

Verschiedene unserer jungen Leute werden dieser Tag nach Nebraska ziehen um dort als Farmarbeiter in Stellung zu treten.

Chr. Gumper hat ein schönes Pferd von Herrn Schneidewind gekauft.

Bei Wm. Frederick fand am Samstag Abend ein gut besuchtes Tanzvergnügen statt.

F. Stolle und Söhne haben letzte Woche hier eine große Quantität Bauholz gesägt.

Ed. Schulte trifft wieder Vorbereitungen zum Bauen. Ed. ist einer unserer fortschrittlichsten Farmer.

Lehrer Arthur Moeckli stattete über Samstag und Sonntag seine Eltern bei Swiss einen Besuch ab.

Potsdam.

Die Debatte, nebst „Box-Supper" im hiesigen Schulhause, war sehr gut besucht. Die Debatte über, „Beschlossen daß Lincoln, für seine Verdienste um dieses Land, größere Anerkennung gebührt, als wie Washington," wurde zugunsten der positiven Redner entschieden. Dafür sprachen Edm. Doll und Ben. Held; dagegen Walter Held, C. R. Meyer und Frank Schmidt jr.

Herr Haeffner, von First Creek, war am letzten Sonntag auf Besuch bei Henry Eikermann.

Mehrere junge Männer von hier werden sich in nächster Zeit nach dem Westen begeben, um während des kommenden Frühjahrs und Sommers dort zu arbeiten. Walter Fiegler und Louis Rieks werden sich nach Iowa begeben.

Theo. Broeker liegt gegenwärtig an der Grippe darnieder.

Er verlangte nach seiner Pfeife, und dies war kein übles Barometer. „Vor fünf Wochen", schreibt Frau G. Klay von West Braintree, Mass., „kam mein Mann krank vom Walde heim. Er wurde so schlimm, daß er kaum athmen konnte. Ich dachte sofort an Forni's Alpenkräuter, denn es hatte ihn früher schon einmal von einer Krankheit geheilt. Ich gab es ihm regelmäßig jeden Tag; er fing an, besser zu werden, bis er schließlich eines Tages nach seiner Pfeife verlangte. Jetzt wußte ich bestimmt, daß es gut mit ihm stehe. Nach ein paar Tagen ging er wieder an seine Arbeit, glücklich über seine wiedererlangte Gesundheit, wofür wir sehr dankbar sind."

Tausende haben Gesundheit und Kraft in diesem alten Kräuterheilmittel gefunden. Fragt nicht danach in Apotheken. Es ist dort nicht zu haben, sondern es wird den Leuten direkt geliefert von den Herstellern: Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 19—25 So. Hoyne Ave., Chicago.

Laßt Eure Schuhe Flicken

Besser, Prompter und zu geringeren Preisen

— in der —

Elektrischen Schuhflick-Werkstatt

angrenzend an die Klenk Lumber Co. an der Markt Straße.

Geo. J. Leibach, Eigenthümer

Schickt Euren

Weizen

nach der

Eggers Milling Co.

Hermann, Mo.

Wir bezahlen den höchsten Marktpreis und haben hinreichend leere Säcke an Hand. Wir können alle Sorten Weizen, guten oder minderguten, gebrauchen.

Kimmels Privat-Hotel

Vierte Straße, zwischen Begemann und Helmers Geschäften

Hermann, Mo.

Freies Bad für Gäste. Raum im Erdgeschoß (basement) für Automobile; in Sicherheit und unter Verschluß.

Habe soeben vollendet eine

Neue Anstreicher-Werkstätte

an der südlichen Markt Straße und bin jetzt bereit zum Anstreichen von **Wagen, Autos und Fuhrwerken jeder Art.** Auswahl von Tapeten für 1916, soeben erhalten. Jetzt ist beste Zeit zum Tapezieren und alle Arbeiten im inneren des Hauses. Nehme gleichfalls Aufträge entgegen für Tapezier- und Anstreicher-Arbeit außerhalb der Stadt.

Louis Haberstock,

Phone 165 Hermann, Mo.

Berger Milling Co.

BERGER, MO.

Fabrikanten von

Winter-Weizen Mehl, Kornmehl und Futter-Stoffen aller Art.

Höchster Marktpreis wird bezahlt für Getreide.

Unser Mehl ist auch in Hermann auf Lager und wird abgeliefert von Kuhn & Braendle.

J. G. Rebsamen

— Agent der —

Pierce Oil Corporation

Händler in

Gasolin, Kohlen-Oel, Maschinen-Oel

zu billigen Preisen.

Frank H. Neumann

Kommissions-Kaufmann

Händler in

Geflügel, Eiern u. Produkten

Höchster Marktpreis bezahlt für Farm-Produkte.

Geschäftsplatz an der Fünften Straße, östlich von F. J. Koeller's Schmiede-Werkstatt.

Phone 132.

FÜR

HILFS-FOND

des

HILFSVEREIN DEUTSCHER FRAUEN

Der gesamte Reingewinn dieser Vereinigung ist zur Unterstützung der notleidenden Kinder deutscher Soldaten, welche im Kriege gefallen oder lebenslänglich erwerbsunfähig wurden, bestimmt.

Iron Cross Rings, Sterling Silver $1.00
Iron Cross Brooches, Sterling Silver .50

AUSTRO-GERMAN ASSOCIATION
1123 BROADWAY NEW YORK CITY